

Ob Sie es glauben oder nicht, es wurde noch nie ein Sicherheitstest für die [Wirkstoffe in Sonnenschutzmitteln](#) durchgeführt.

Dies liegt daran, dass die Chemikalien vor Jahrzehnten zugelassen wurden, bevor jemand dachte, sie könnten vom Körper aufgenommen werden. Aus diesem Grund führte die FDA eine kleine klinische Studie zu rezeptfreien Sonnenschutzmitteln durch.

Ziel war es zu testen, wie sich die häufigsten sonnenfilternden Moleküle nach dem Aufsprühen und Einreiben verhalten. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift [JAMA veröffentlicht](#). Wie sich herausstellt, dringen die UV-blockierenden Chemikalien direkt in die Blutbahn ein. Dies steht im Widerspruch zu den Aussagen der Hersteller von Sonnenschutzmitteln.

*„Jeder hatte immer gedacht, dass diese nicht absorbiert werden, weil sie auf der Hautoberfläche wirken sollen“,* sagte Theresa Michele, Leiterin der FDA-Abteilung für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel und Mitverfasserin der FDA-Studie.

Obwohl dies ein alarmierender Befund ist, gibt es noch keine Hinweise darauf, dass die Chemikalien im Körper schädliche Wirkungen haben. *“Es könnte nichts geben, und das wäre großartig”,* sagte Kanade Shinkai, Dermatologe an der UC San Francisco und Chefredakteur von JAMA Dermatology. *„Das Problem ist jedoch, dass wir es einfach nicht wissen.“* Ungeachtet dessen wird dieser Befund schwerwiegende Auswirkungen auf die Hersteller von Sonnenschutzmitteln haben, da die Verbraucher sich bei den Produkten, die sie kaufen und verwenden, sicher fühlen möchten.

Mehr dazu: [TruthTheory.com](#)

Quelle: [FDA analysis reveals sunscreen chemicals soak all the way into your bloodstream](#)

**Anmerkung:** Mit grösster Sicherheit freut sich Ihr Blutbild nicht über

Sonnenschutzchemikalien. Haben wir nicht Gesundheitsämter? Was machen die?

**Der beste Sonnenschutz ist immer noch unser Schweiß!**